



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Frühjahr 2022

Januar – Februar – März – April – Mai – Juni – Juli – August – September – Oktober – November – Dezember



Gott hat uns gegeben den Geist
der Kraft und der Liebe
und der Besonnenheit. 2.Tim 1,7

Inhaltsverzeichnis

Zum Thema

Andacht.....	3
Klimafasten 2022.....	4
Die Ostergeschichte.....	5
Passion und Ostern in der DFK.....	6

Wichtiges aus der Gemeinde

Neuer Kollege in Neugablonz.....	8
Die Glocken der DFK.....	9
Glockenweihe.....	12
Wechsel im Pfarramt.....	13
Aus dem KV.....	14
Jubelkonfirmationen.....	14
Neue Oberin im Kloster.....	15
Tagesstätte - Neue Leitung.....	16
Weltgebetstag.....	16
Sozialstation Kaufbeuren.....	17
Das Konfi-Jahr.....	18

Freud und Leid

Konfirmand*innen der DFK.....	19
Kasualien.....	20
Externe Gottesdienste.....	21
Sternenkinderbestattung.....	21

Gottesdienste und Termine

Gottesdienstplan.....	22
Hygienekonzept.....	25
Veranstaltungskalender.....	26
Woche für das Leben.....	30
Gemeindefest.....	31

Kinder und Familie

Gottesdienste.....	32
KiGo-Team sucht Verstärkung.....	33
Aktionen für die ganze Familie.....	34
Familienfreizeit.....	35

Jugendseiten

Neues aus der Jugend.....	36
NKC.....	36
Abschied Raphael Seidlitz.....	37

Seniorensseiten

Abschied nehmen.....	38
Veranstaltungen und Reisen.....	39

Vermischtes

Förderverein und Silberschatz.....	40
Besprechung Gemeindebrief.....	41
Ökumenischer Rat der Kirchen.....	42
Spendendank.....	43

Informationen

Umzugsmeldung.....	44
Impressum.....	44
Adressen und Konten.....	45
Wir sind für Sie da.....	46

Bitte beachten Sie das derzeit gültige Hygienekonzept auf Seite 25.

Andacht

Zwei Jahre Ausnahmezustand. Damals, im Frühjahr 2020, kam der erste Lockdown. Viel ist seither geschehen und hält uns und unsere Gesellschaft in Atem. Gewohntes ging verloren, Beziehungen in Familie und Freundschaften sind auf die Probe gestellt worden, andere Verbindungen haben sich gefestigt oder intensiviert. Eine verrückte Zeit.



Wie mag es damals, vor fast 2000 Jahren den Jüngern gegangen sein? Sie waren der festen Überzeugung gewesen, dass dieser Jesus der Heilsbringer ist, doch dann: Todesstrafe, Kreuzigung, alles vorbei. Oder? Jesus war nicht einfach weg, er kam wieder, und zwar ganz anders. Auferstanden von den Toten. Jesus zeigt uns Menschen: Gott ist da. Auch dort, wo du es nicht vermutest. Gott ist da für dich.

Die Evangelisten erzählen davon, wie der auferstandene Jesus seinen Jüngern begegnet ist. Dabei geht es nicht darum, das Gewesene zu analysieren oder einander zu beschuldigen. Der Blick ist immer nach vorne gerichtet: Verbreitet Gottes Botschaft weiter. Er ist da.

Ich denke, dass wir diese Botschaft heute genauso brauchen wie die Menschen vor 2000 Jahren. Es ist Gottes Wort, das uns alle vereint und hoffentlich auch miteinander versöhnt. Gottes Wort kann uns helfen, die Dinge wieder zueinander ins Verhältnis zu rücken. Das Wesentliche zu sehen. Denn am Ende des Tages geht es um ihn. Er hat uns sein Werk, seine Schöpfung, die Erde anvertraut. Er ist da – aber was wir mit der Erde machen, das überlässt er uns.

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“, schreibt Paulus in seinem 2. Brief an Timotheus.

Diese Besonnenheit, die wünsche ich uns. Auferstehung – das ist für mich nicht nur die Gewissheit, dass Gott für uns da ist. Damit verbunden ist auch sein Zutrauen in uns, dass wir mit seinem Werk besonnen, sorgsam und pfleglich umgehen.

Ihre Pfarrerin Michaela Kugler



„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022 Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung.

Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Klimafasten in Kaufbeuren

Im Rahmen des Projekts Grüner Gockel will auch unsere Kirchengemeinde langfristig nachhaltiger werden, da liegt es doch nahe, auch an der Aktion Klimafasten teilzunehmen!

Das dachten sich auch Jugendliche, die gemeinsam mit den Konfis Mini-Klimafasten Aktionen gestartet haben und Klimaschutz als Form der Nächstenliebe kennengelernt haben. Ihre Erkenntnisse sind im Kirchenraum ausgestellt und können Ihnen hoffentlich als Anregung für Ihre eigene Fastenzeit dienen.

Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de

Ihre Vikarin Patricia Müller

Die Ostergeschichte

Evangelium nach Markus, Kapitel 16, Verse 1–8

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



Der Schlussstein an der Decke der evangelischen Gertrudis-Kirche in Saalfeld-Graba in Thüringen zeigt Christus als Siegeslamm, umgeben von floralen Verzierungen. Als Osterlamm, gekennzeichnet mit der Siegesfahne, ist das Lamm ein Symbol für die Auferstehung Jesu Christi.

Foto: epd bild

Passion und Ostern in der Dreifaltigkeitskirche

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel, für Veranstaltungen die 2G-plus-Regel. Das Abendmahl wird nur mit Hostien gefeiert
Siehe Hygienekonzept auf S. 25.

Orgelmeditation – 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls

jeweils samstags um 12:00 Uhr DFK und St. Martin

Sa. 12. März Sa. 26. März Sa. 9. April DFK

Sa. 5. März Sa. 19. März Sa. 2. April St. Martin

Ökumenische Exerzitien

Ort wird noch bekannt gegeben

5 Wochen ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“

jeweils montags um 9:30 – 11:00 Uhr und um 19:30 – 21:00 Uhr

Mo. 7. März Mo. 14. März Mo. 21. März

Mo. 28. März Mo. 4. April Mo. 11. April

Die jeweiligen Wochenthemen finden Sie im Terminkalender ab S. 26.

Christliche Meditation in der Passionszeit Kigo-Raum der DFK

mit Gisela und Joachim Butz

jeweils montags um 19:30 Uhr

Mo. 7. März Mo. 14. März Mo. 21. März

Mo. 28. März Mo. 4. April Mo. 11. April

und zusätzlich Mittwoch, 6. April



Gottesdienste an Gründonnerstag und Karfreitag

Do. 14. April Gottesdienst mit Abendmahl am Gründonnerstag

19:00 Uhr DFK Pfrin. B. Röhm / G. Schmidt

Fr. 15. April Gottesdienste mit Abendmahl am Karfreitag

8:30 Uhr Klosterkirche Irsee Vikarin P. Müller / Pfr. A. Röhm

10:00 Uhr St. Vitus Mauerstetten Vikarin P. Müller / Pfr. A. Röhm

10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Dekan i.R. E. Herrmann

Fr. 15. April Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

15:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pfrin. U. Butz



Gottesdienste und mehr an Ostern

So. 17. April Ostersonntag

5:30 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pfrin. M. Kugler

Osternacht mit Abendmahl und Taufe

7:00 Uhr Matthias-Lauber-Haus

Gemeinsames Osterfrühstück (bis 10:00 Uhr)

10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Vikarin P. Müller

Festgottesdienst mit Abendmahl

mit Kantorei und Musik für Orgel und Trompete

10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Team

Kindergottesdienst im KiGo-Raum

11:00 Uhr St. Georg, Biessenhofen N.N.

Mo. 18. April Ostermontag

10:00 Uhr Dreifaltigkeitskirche Pfrin. U. Butz

Gottesdienst mit Taufe



Osterfrühstück – mal wieder!?

Wir wollen es in diesem Jahr wagen und Sie zu einem verlängerten Osterfrühstück einladen. Zwischen beiden Gottesdiensten – der Osternacht und dem Hauptgottesdienst soll von 7:00 Uhr bis 10:00 Uhr die Möglichkeit geboten werden, miteinander zu frühstücken.

Damit haben alle, die in der Osternacht waren und alle, die in den Gottesdienst um 10:00 Uhr gehen möchten, die Gelegenheit, nach oder vor dem Gottesdienst gemeinsam zu frühstücken.

Natürlich findet das Osterfrühstück nach den aktuell geltenden Hygienevorschriften statt (momentan ist das die 2G-Regel).

Aktuelles entnehmen Sie bitte der Homepage oder sie erkundigen sich im Pfarramt oder bei Pfarrerin Barbara Röhm.

Für Kinder werden wieder Ostereier versteckt. Wir freuen uns auf Sie und Euch!!!

Euer Festausschuss



Neuer Kollege in Neugablonz: Tobias Zeeb

„Endlich ankommen!“ So hat es eine liebe Kollegin ausgedrückt, als sie ihre erste Stelle angetreten hat.

Damals war ich ganz am Anfang meines Vikariats an der St. Mang-Kirche in Kempten, vor mir lagen zweieinhalb Jahre Ausbildung. Vieles ist dann pandemiebedingt anders gelaufen als damals gedacht. Sie haben es alle selbst miterlebt. Nach dieser besonderen, pandemiebedingt etwas anderen, Ausbildungszeit, freue ich mich sehr, dass sich nun auch bei mir dieses Gefühl einstellt: Endlich ankommen! Auf der zweiten Pfarrstelle an der Christuskirche in Neugablonz.



Ich freue mich auf die Aufgaben, die vor mir liegen: Auf Gottesdienste, Kasualien, Schulunterricht, Seelsorge – und vieles mehr. Ganz besonders aber bin ich gespannt, die vielen Menschen kennenzulernen, die diese Gemeinde bilden. Ich freue, mich mit der einen oder dem anderen ein Stück seines Weges gemeinsam zu gehen. Neue Projekte mit anzustoßen und vor Ort Gemeinde mitzugestalten.

Auch Ihnen in der Dreifaltigkeitsgemeinde möchte ich mich vorstellen: Geboren in Tübingen bin ich in einem Dorf ganz in der Nähe aufgewachsen. Dort wuchs ich nach der Konfirmation in die ehrenamtliche Arbeit der Kirchengemeinde hinein: Zuerst beim Kindergottesdienst, dann später im Kirchenvorstand. Nach dem Abitur begann ich in Tübingen das Theologiestudium. Nach einem kurzen Intermezzo in Berlin legte ich – wieder in Tübingen – das erste Examen ab, an das ein Vierteljahr in der deutschsprachigen St. Gertruds-Gemeinde in Stockholm folgte mit ersten Einblicken in den Beruf des Pfarrers.

Zurück in Deutschland begann ich ein Promotionsprojekt, das mich bis heute begleitet. Zunächst arbeitete ich ein Jahr bei einer wissenschaftlichen Literaturdatenbank und danach bis zum Beginn des Vikariats als Stipendiat in einem Forschungsprojekt zur Friedensethik in Heidelberg.

Seit 2019 bin ich mit Henriette Zeeb verheiratet, die zeitgleich mit mir den Probedienst in Mindelheim antritt. Wir freuen uns, dass wir auch über das Vikariat hinaus im Allgäu bleiben können und sind gespannt auf die vielen Neuanfänge im Ost- und Unterallgäu.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen
Ihr Tobias Zeeb

Neues aus der Christuskirche



Unsere Nachbargemeinde in Neugablonz freut sich sehr, dass zum 1. März die zweite Pfarrstelle wieder besetzt wird.

Da mittlerweile auch das Ausschreibungsverfahren für die Wiederbesetzung der 1. Pfarrstelle läuft, sind die Hoffnungen groß, dass die Pfarrstellen der Christuskirche bald wieder alle besetzt sind.

Bis dahin aber ist noch einige Zeit zu überbrücken und gemeinsam zu bewältigen. Nach wie vor vertrete ich die Geschäftsführung in der Christuskirche und die Pfarrer*innen der Region übernehmen seelsorgerische Aufgaben in Neugablonz und helfen mit, unserem neuen Kollegen den Einstieg zu erleichtern.

Allen, die dabei mittun, ein großes Dankeschön! Und allen, denen diese Zeit, Geduld abverlangt, weil manches noch warten muss – ein großes Danke für ihr Verständnis! Gemeinsam schaffen wir das ganz sicher!

Pfarrerin Ulrike Butz

Das Umweltteam formiert sich –

jetzt geht's los!



Im Oktober 2021 gab es das erste Treffen des neu gegründeten Umweltteams. Neben dem Kennenlernen stand schon die Planung der ersten Schritte im Vordergrund. Was klar ist: Das Engagement für eine nachhaltigere Zukunft treibt uns an.

Nach der Auftaktveranstaltung treffen wir uns nun regelmäßig im Team, momentan noch digital. Jetzt geht die Arbeit richtig los. In den nächsten Monaten widmen wir uns der „Bestandsaufnahme“. Kurzum werden alle gemeindeeigenen Gebäude angeschaut. Ziel ist, die Gebäude hinsichtlich ihrer Energieeffizienz und Nachhaltigkeit zu bewerten. Über unsere Arbeit werden wir hier weiter berichten!

Ihr Benjamin Müller

Weiterhin suchen wir motivierte Mitstreiter*innen! Wenn Sie Lust haben, Gemeinde nachhaltig zu gestalten – melden Sie sich bei uns. Das Umweltteam steht allen offen!

Weitere Infos und Termine bitte unter umwelt.kaufbeuren@elkb.de erfragen.



Die Glocken der Dreifaltigkeitskirche (2) (Renovierung und Turmbau 1820 - 1822)

In dem Schreiben von 1816 wurde äußerst anschaulich auf den maroden Zustand der Dreifaltigkeitskirche hingewiesen.

Der bauliche Verfall war eine Folge der allgemeinen Verarmung durch die napoleonischen Kriege (1792 - 1815) und zweier verheerender Vulkanausbrüche (1808 und 1815), deren Aschewolken zu massiven Ernteaussfällen und einer Verdreifachung des Getreidepreises zwischen 1815 und 1817 führten. So war fast 30 Jahren lang kaum Geld für irgendwelche Instandsetzungsarbeiten vorhanden.

Seit 1806 stand Kaufbeuren unter königlicher Verwaltung. So reichte man 1816 ein erstes Gesuch für entsprechende Baumaßnahmen ein. Nach nur (!) 3 Jahren ging es vorwärts: In einem Schreiben vom 20. März 1819 fordert das kgl. Landgericht Mindelheim den Magistrat auf, die für den Kirchenbau abgegebenen Holzstämme sorgfältig aufzubewahren und zu keinem anderen Zweck zu verwenden. Außerdem musste ein Finanzierungsplan für die Bauvorhaben vorgelegt werden.

Was folgt ist ein regelrechtes Lehrstück nach dem Motto: Wie vermeide ich, Verpflichtungen einzuhalten. Magistrat und Kirche legen dar, dass die 3 großen evangelischen Stiftungen (von-Collnsche-Stiftung, Honoldische Prädikaturstiftung und Heintelmannscher Fidei-Comiß) seit Jahren defizitär arbeiten, da ihre Erträge zur Bezahlung der evangelischen Geistlichen, der evangelischen Lehrer, des Mesners, der Begleichung von Lasten der Pfarrhäuser und des Schulhauses etc. verwendet werden. Bis 1806 wurden diese Kosten aus dem „Aerar“ (Stadthaushalt) beglichen und es sei vertraglich festgeschrieben, dass das Königreich in alle Rechte und Pflichten der Stadt eintreten würde. Dieses Schreiben vom 23. März 1819 listet alle diese Fakten minutiös und detailliert auf.

Der Finanzierungsplan wird unter Auflagen im Mai 1819 genehmigt und dann geschieht – erst einmal nichts! In einem Schreiben an das kgl. protestantische Konsistorium in Ansbach vom 29. Juli 1820 führen die Verantwortlichen von Stadt und Kirche erneut Klage über die fortschreitende Baufälligkeits der Kirche und das nunmehr 4 Jahre dauernde Warten auf Bescheide und weisen nochmals auf die unrechtmäßige Verlagerung von Kosten hin. Und jetzt kommt Bewegung in die Angelegenheit: Zwar wird noch am 3. August 1820 ein Zuschussantrag über 4000 Gulden abgelehnt, „... da dem Aerar keine Verbindlichkeit obliegt, zum Bau der erwähnten Kirche zu konkurrieren.“ (Modern ausgedrückt: Die Staatskasse ist nicht verpflichtet, den Kirchenbau mit zu finanzieren.)

Ganz offensichtlich war diese Ablehnung schon vor dem Eingang des Schreibens vom 29. Juli verfasst worden, denn am 4. Dezember erhält der Magistrat die

erfreuliche Nachricht, dass „...die königl. baier. Special Staats Schulden Tilgungs Cassa in Augsburg unter heutigem beauftragt worden ist an selben zum Kirchanbau eine Kapitalzahlung von 1000 fl zu leisten, wohin sich deßhalb zu wenden ist.“

Innerhalb weniger Wochen werden auf diese Weise insgesamt 4000 Gulden bewilligt – der Bau kann also beginnen!

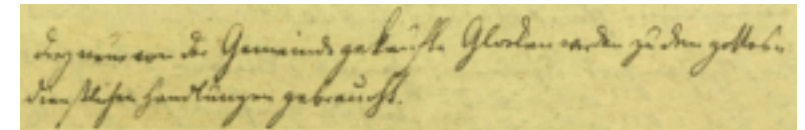
Aber – wo bleiben die Glocken?

Das ist eigenartig: Trotz stundenlanger intensiver Recherche im Kirchenarchiv, tatkräftig unterstützt von Helga Ilgenfritz, sind keine Originalakten für die Bestellung bzw. den Kauf der Glocken zu finden gewesen.

Das einzige Ergebnis waren die o.a. Akten zum Umbau der Kirche.

Alles was wir über die Glocken von damals berichten kann, stammt aus verschiedenen Sekundärquellen. So schreibt z.B. Pfarrer Elias Thenn, von dem auch das im letzten G-Brief zitierte Schreiben stammt, in einer 1822 für das Dekanat Kempten abgefassten Pfarrbeschreibung an das Dekanat: „Drey neue von der Gemeinde gekaufte Glocken werden zu den gottesdienstlichen Handlungen gebraucht.“

Notiz von Pfr.
Thenn 1822



Andreas Schropp schrieb auf der Rückseite seiner „Ansicht der evangelische Heilg Dreifaltigkeits ...“ (Bild 231 von 1847, s.u.) in „Eine Liebe in Bildern“:

... Anno 1822 wurde der Thurm auf das anstoßende Sprizenhaus gebaut, neuer

Dachstuhl gestellt, die inner Decke gewölbt, der Gibel anderst gestaltet, 3 neue Glocken gehängt, neue Empor und sonstige Umwandlungen gemacht, ein Positif neu hergestellt und anders mehr.



Und schließlich hat Stadtpfarrer Schmid in seinem Rückblick vom 8. Oktober 1929 über die Glocken von 1822 berichtet: Neben der Kirche entstand ein Turm, auf den ein Geläute von drei Glocken, ein Werk des Meisters Hubringer, Augsburg, gebracht wurde. Das damalige Geläute kostete nach Abzug des Wertes für die alten Glocken 1800 Gulden.“ Die große Glocke mit dem Ton „F“ wog 18 Zentner, die mittlere mit dem Ton „G“ 12 Ztr. und die kleinste, auf „A“ gestimmt, wies ein Gewicht von 9 Ztr. auf.

Und eine letzte Nachricht dazu: Am 31. Dezember stellte der Sailer Meister Joh.



Die Turmknopfurkunde von 1821; leider bei einer „Restaurierung“ 1981 irreparabel beschädigt.

Martin Geyrhalter der ev. Kirchenstiftung eine Rechnung über 127 Heller für verschiedene „glogen Seil“ und deren Befestigung. Auf welche Quellen sich Pfr. Schmid stützen konnte, war leider nicht nachvollziehbar. Dieses Geläute erklang bis 1917, dann mussten 2 Glocken für Kriegszwecke abgeliefert werden. Aber dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

Gerd F. Thomae

Glockenweihe in der DFK – Neuer Termin

Die für den 1. Advent letzten Jahres geplante Glockenweihe musste wegen der plötzlich aufgetretenen Omikron-Welle leider abgesagt werden.

Falls nichts mehr dazwischen kommt, wird sie im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes nachgeholt:



**Sonntag, 8. Mai 2022
um 10:00 Uhr**

Es erklingt die Bachkantate
Singet dem Herrn ein neues Lied
mit der Kantorei unter der Leitung
von KMD Traugott Mayr



Pfarrer Alexander Röhm

Wechsel im Pfarrbüro



Liebe Gemeinde,

ich weiß nicht, ob Sie die Teebeutel mit einem Spruch drauf kennen? Auf einem von meinen Teebeuteln stand kürzlich folgendes

„Die einzige Konstante ist die Veränderung“

Genau dieser Spruch trifft auf meine derzeitige Situation sehr treffend zu. Denn auch bei mir stehen Veränderungen an und deshalb werde ich mich zum Ende März aus dem Pfarrbüro verabschieden.

Ich bedanke mich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die vielen netten Telefongespräche und Fensterunterhaltungen, da ein persönlicher Kontakt in der Corona-Zeit kaum möglich war.

Ein herzlicher Dank gilt den Pfarrer*innen und meinen Kolleginnen im Pfarrbüro für die gute Zusammenarbeit.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich! Auf Wiedersehen

Kathrin Deli



Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist Birte Mayer und seit Februar bin ich das neue Gesicht im Pfarrbüro. Wie mein Vorname vermuten lässt, liegen meine Wurzeln im Norden. Geboren bin ich in Jever (Friesland), lebe aber schon seit meiner Kindheit hier in Kaufbeuren.

Ich bin Mitte fünfzig, verheiratet und wir haben zwei erwachsene Kinder. Als „Familienmensch“ genieße ich es sehr, gemeinsame Zeit mit der Familie zu verbringen. Außerdem liebe ich das Theater – sowohl als Zuschauerin als auch auf der Bühne. Ich bin Mitglied des Erwachsenenensembles der Kulturwerkstatt Kaufbeuren. Gerne beschäftige ich mich auch mit kreativen Arbeiten und der Fotografie.

Beruflich habe ich in den letzten Jahren als pädagogische Ergänzungskraft an einer Offenen Ganztagschule gearbeitet. Nun freue ich mich sehr auf meine neuen Aufgaben im Pfarrbüro. Der rege Austausch mit Ihnen liegt mir dabei sehr am Herzen und ich freue mich, wenn ich Ihnen bei Ihren Anliegen eine Hilfe sein kann.

„Durch jedes freundliche Wort wird unsere Welt ein bisschen menschlicher.“ Dieses Zitat von Ernst Ferstl gefällt mir sehr gut und ist im täglichen Miteinander besonders wertvoll.

Birte Mayer

Aus dem KV

- 16. November 2021

Der Kirchenvorstand hat wegen der aktuell dramatischen Pandemielage die offizielle Glockenweihe auf das nächste Jahr verschoben.

Die Nutzung des Grundstückes in der Markgrafentraße wurde eingehend beraten, eine Entscheidung soll Anfang 2022 getroffen werden..

- 18. Januar 2022

Die Vorbereitungsarbeiten zur Turm- und Außenrenovierung unserer Kirche haben begonnen, die Glocken können wieder geläutet werden und im Frühjahr werden die Außenarbeiten beginnen.

Die Renovierungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis Mai 2023 andauern. Trotzdem wird am letzten Wochenende der Sommerferien (09./10. September) ein kleines Fest gefeiert, weil dann unser Kirchturm sein 200-jähriges Bestehen feiern kann.



Albert Schweiger

25 + 50 + 60

Silberne, goldene und diamantene Konfirmation am Sonntag, 26. Juni 2022 um 10:00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche mit Diakon Reinhold Netz

Das Abendmahl wird nur mit Hostien gefeiert.

Wir werden die Konfirmand*innen anschreiben, die in Kaufbeuren eingesegnet wurden. Auswärts Konfirmierte, die ihre Jubelkonfirmation hier in Kaufbeuren feiern wollen, sind herzlich dazu eingeladen.

Wir werden auch versuchen, die Pfarrer*innen einzuladen, die die Konfirmation mit den Jubilaren damals gefeiert haben.

Bitte anmelden unter: pfarramt.kaufbeuren@elkb.de oder ☎ 95180

Falls Sie Adressen von Klassentreffen etc. haben, sind wir dankbar, wenn Sie diese an das Pfarramt weitergeben.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Sr. Johanna Maria Höldrich Neue Oberin im Crescentiakloster

Am Freitag, den 17. September 2021, wurde die neu gewählte Ordensleitung in der Klosterkirche in ihr Amt eingeführt.

Sr. Johanna Maria Höldrich leitet nun die Ordensgemeinschaft, die zurzeit aus 28 Schwestern und einer Postulantin besteht.

Ihr zur Seite steht Sr. M. Angelika Wißmiller, die als Vikarin die Aufgabe der Stellvertreterin übernimmt. Für den Dienst der Rätinnen erklärten sich Sr. M. Monika Full, Sr. M. Christine Sontheim und Sr. M. Franziska Stahl bereit.

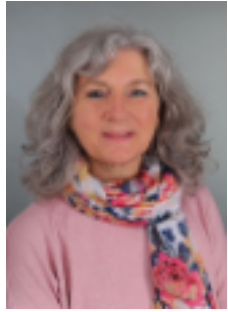


Vorstellung der neuen Oberin

Vor 39 Jahren wurde ich in Sonthofen geboren und bin in Kraftisried aufgewachsen. Ich besuchte die Realschule in Obergünzburg und nach dem Fachabitur in Kempten wollte ich einen Beruf in der Pflege ergreifen. Nach der Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin in München trat ich im September 2006 in die Gemeinschaft der Franziskanerinnen im Crescentiakloster ein. Mit Beginn des Noviziats im März 2007 wurde ich eingekleidet und erhielt den Namen Sr. Johanna Maria. Nach dem Noviziat entschloss ich mich, zuerst in meinem gelernten Beruf zu arbeiten. Dies konnte ich ein Jahr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung in Kaufbeuren tun. Ab 2009 durfte ich in München an der katholischen Stiftungshochschule „Soziale Arbeit“ studieren. Nach dem abgeschlossenen Bachelorstudium band ich mich im Juni 2013 auf Lebenszeit an Gott und die Gemeinschaft in Kaufbeuren. Neben Aufgaben in der erweiterten Ordensleitung gehörte es in der Gemeinschaft zu meinen Aufgaben, Frauen, die auf der Suche nach Ihrer Berufung waren zu begleiten. Mit großer Freude arbeitete ich bis Dezember 2021 als Leitung der sozialen Betreuung im Senioren- und Pflegeheim Obergünzburg. Seit Anfang des Jahres kann ich mich nun ganz meiner neuen Aufgabe widmen.

Gerne bin ich bereit, mich in den Dienst unserer Ordensgemeinschaft und der Menschen zu stellen und möchte gemeinsam mit meinen Mitschwestern in der neu gewählten Ordensleitung dafür arbeiten und beten, dass der Geist von Franziskus und der heiligen Crescentia in unserer Gemeinschaft und darüber hinaus lebendig ist und bleibt. Dies bedeutet für mich auch, über den katholischen Tellerrand hinauszublicken und Weggemeinschaft mit Brüdern und Schwestern anderer Konfessionen zu haben.

Sr. Johanna Maria Höldrich



Brigitte Helminger Neue Leiterin der Tagesstätte

Das Diakonische Werk Augsburg e.V. ist ein führender Anbieter sozialer Angebote. Die Tagesstätte für psychische Gesundheit in Kaufbeuren unterstützt Besucher*innen dabei, eine individuelle Tagesstruktur aufzubauen und diese zu stabilisieren. Ziel ist, Fähigkeiten zu fördern, die Bewältigung lebenspraktischer Aufgaben zu trainieren und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Darüber hinaus bieten wir Hilfe in Krisensituationen an.

Seit Juli letzten Jahres bin ich designierte Einrichtungsleiterin der Tagesstätte Kaufbeuren. Zwei Monate habe ich mit Herrn Sander, der 25 Jahre an ihrer Spitze stand und nun den verdienten Ruhestand genießt, im Rahmen einer Einarbeitungszeit zusammengearbeitet. Im September übernahm ich dann die Leitung endgültig.

Seit 20 Jahren arbeite ich im sozialpsychiatrischen Bereich und habe mich sehr auf meine neue Aufgabe gefreut.

Mit dieser Stelle habe ich eine große Tagesstätte mit vielen Bereichen übernommen. Dazu gehören u.a.:

- eine Fahrrad- und Holzwerkstatt mit Service, Reparatur und Verkauf
- die Herstellung von kunsthandwerklichen Erzeugnissen aus Keramik
- Ergotherapie
- eine Manufaktur, welche die hier bekannten Anzündhilfen herstellt.

Ich freue mich jederzeit über Ihr Interesse, Fragen, Anregungen und evtl. Zusammenarbeit.

Brigitte Helminger
Tagesstätte Kaufbeuren / ☎ 994192

Weltgebetstag der Frauen

Nach Redaktionsschluss kam diese Nachricht:

Der ökumenische Gottesdienst findet statt am

Freitag, 4. März, 19:00 Uhr in St. Ulrich.

Partnerländer: England, Wales und Nordirland



Die Sozialstation Kaufbeuren



Bei unseren Pflegedienstleitungen sind Sie als Patient und als Angehöriger in besten Händen. Sie beraten Sie freundlich und kompetent in allen Lagen der täglichen Pflege.

Dabei entwickeln sie mit Ihnen und Ihren Angehörigen, bzw. Betreuer*innen ein auf Sie abgestimmtes, individuelles Versorgungskonzept. Sie unterstützen Sie bei Anträgen an die Kranken- und Pflegekassen, sowie an Behörden und klären für Sie gegebenenfalls eine Kostenübernahme. So kann die fachgerechte Pflege nach ihrem individuellen Bedarf von unserem Fachpersonal durchgeführt werden.

Seit der Gründung der Einrichtung vor nunmehr 47 Jahren setzen wir unser ganzes Wissen und Handeln zum Wohl unserer Klienten ein. Jedem/r einzelnen wollen wir die Pflege- und Versorgung zukommen lassen die es ermöglicht, so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu bleiben.

Aber nicht nur Pflege ist unser Aufgabengebiet. Wir haben uns auch der „Famili-enpflege“, der „Offenen Behindertenarbeit“, dem „Hausnotruf“, dem „Betreuten Wohnen“ sowie der „Ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit“ verschrieben.

So sind wir der ideale Ansprechpartner in fast allen Bereichen des täglichen Lebens.

Unsere Träger sind alle christlichen Kirchenstiftungen und Kirchengemeinden von Kaufbeuren, trotzdem arbeiten wir vollkommen überkonfessionell und weltanschaulich offen für alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Kaufbeuren.

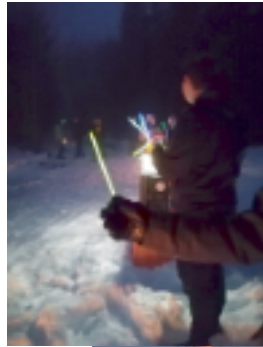
Hubert Eibner



Kontakt: Espachstraße 16, 87600 Kaufbeuren, ☎ 9522-0, ☎ 9522-30

Konfis in der DFK

Ein Konfi-Jahr ist ganz schön bunt – auch wenn Corona manches erschwert, so geht doch viel. Da machen wir unsere Treffen per Zoom oder es gibt Stationen in der Kirche zu einem Thema und nicht zuletzt gibt es auch ganz besondere Aktionen:



Am 15. Dezember feierten wir zusammen mit den Konfis der Christuskirche ...



... eine Waldweihnacht, mit Fackeln und Knicklichtern zum Thema
mache dich auf und werde licht.



Und ganz besonders war auch der Gottesdienst Mitte Januar, den unsere Konfis mit Hilfe der Teamer vorbereitet und gestaltet haben.

Da konnte man hautnah erleben, was für tolle Konfis wir haben und mit welchem Engagement sie dabei sind. Danke euch!

Und auch für die letzten Monate des Konfi-Jahres



warten noch ein paar Highlights auf euch und unsere Gemeinde, bevor wir euch dann - nach derzeitigem Planungsstand - am Wochenende vom 21. und 22. Mai konfirmieren. Wir freuen uns schon sehr darauf und vor allem aber, dass wir bis dahin noch einige Zeit miteinander haben!

Eure / Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Wir bitten um Gottes Segen

Unsere Konfirmand*innen 2022

sagen JA zum christlichen Glauben



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Auf dieser Seite wurden alle Namen
aus Datenschutzgründen entfernt
Die Redaktion

Stand: 25. Jan. 2022

Externe Gottesdienste

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Altenheimgottesdienste

Liturg: Diakon Reinhold Netz

Espachstift:

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
8. März, 12. April, 10. Mai

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils mittwochs um
10:00 Uhr und 15:00 Uhr

Heinzelmannstift

Jeweils dienstags um 15:30 Uhr
29. März, 26. April, 31. Mai

16. März, 27. April, 18. Mai

Pflegeheim Wiltschka Steinholz
Do. 28. April 15:30 Uhr






Sternenkinderbestattung

Donnerstag, 24. März um 13:00 Uhr
im Waldfriedhof
mit Pfarrerin Barbara Röhm



Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

 Abendmahl
  AM nur mit Hostie
  Kirchenkaffee
 Abendmahl mit Saft
  Kindergottesdienst

DFK	Dreifaltigkeitskirche	PuP	Peter und Paul
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	Kloster	Klosterkirche KF
KiGo	Kindergottesdienstraum	Irsee	Klosterkirche Irsee
MLH	Matthias-Lauber-Haus	WF	Waldfriedhof
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Bie	Biessenhofen
MLG	Matthias-Lauber-Garten	Mst	Mauerstetten
Christ.	Christuskirche Neugablonz	Hirschz.	St. Thomas Hirschzell

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit! **(3G-Regeln beachten!)**
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 21.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Februar 2022				
So. 27. Feb. Estomihi	10:00	DFK	Gottesdienst mit Reimpredigt	W. Schendel
März 2022				
Sa. 5. März	12:00	St. Martin	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik mit geistlichem Impuls	
So. 6. März Invokavit	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	P. Müller
Mo. 7. März	19:00	Chr. Himm.	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in Christi Himmelfahrt	Team
Do. 10. März	9:00 bis 11:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10:00 Uhr	A. Röhm
Sa. 12. März	12:00	DFK	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik mit geistlichem Impuls	
	18:00	DFK	🔪 Abendmahl zum Wochenschluss	S. Sedlacek
So. 13. März Reminiscere	10:00	DFK	Gottesdienst	U. Butz
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Sa. 19. März	12:00	St. Martin	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik und geistliche Impulse	
	19:00	DFK	🔪 Abendgottesdienst	Mi. Kugler
So. 20. März Okuli	10:00	DFK	Gottesdienst	S. Sedlacek
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
Sa. 26. März	12:00	DFK	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik mit geistlichem Impuls	
So. 27. März Lätare	10:00	DFK	Gottesdienst (Achtung: Sommerzeit!)	E. Herrmann

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
April 2022				
Sa. 2. April	12:00	St. Martin	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik mit geistlichem Impuls	
So. 3. April Judika	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	A. Röhm
Do. 7. April	19:00	St. Martin	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Martin	Team
Fr. 8. April	08:00	DFK	Schulgottesdienst Schraderschule	B. Röhm
Sa. 9. April	12:00	DFK	Orgelmeditation: 30 Min. Orgelmusik mit geistlichem Impuls	
	18:00	DFK	🔪 Abendmahl zum Wochenschluss	S. Sedlacek
So. 10. April Palmarum	10:00	DFK	Familiengottesdienst	B. Röhm
Do. 14. April Gründo.	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	B. Röhm / G. Schmidt
Fr. 15. April Karfreitag	8:30	Irsee	☀️ Gottesdienst in der Klosterkirche	P. Müller / A. Röhm
	10:00	Mst	☀️ Gottesdienst in St. Vitus	P. Müller / A. Röhm
	10:00	DFK	☀️ Gottesdienst	E. Herrmann
	10:00	vor DFK	😞 Kreuzweg für Kinder und Familien	Team
	15:00	DFK	Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu	U. Butz
So. 17. April Ostersonntag	5:30	DFK	☀️ Osternacht mit Taufe	Mi. Kugler
	7:00 bis 10:00	MLH	Gemeinsames Osterfrühstück im Matthias-Lauber-Haus <i>Nähere Info siehe Artikel S. 8</i>	
	10:00	DFK	Festgottesdienst zu Ostern mit der Kantorei und Musik für Trompete und Orgel	P. Müller
	10:00	KiGo	😊 Kindergottesdienst	Team
	11:00	Bie	Gottesdienst in St. Georg	N.N.

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
April 2022				
Mo. 18. April Ostermontag	10:00	DFK	Gottesdienst mit Taufe	U. Butz
So. 24. April Quasimodo- geniti	10:00	DFK	Gottesdienst	A. Röhm
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Mai 2022				
So. 1. Mai Miser. Domini	10:00	DFK	☀ Gottesdienst	S. Sedlacek
Sa. 7. Mai	19:00	St. Ulrich	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in St. Ulrich	Team
So. 8. Mai Jubilare	10:00	DFK	Gottesdienst mit Bachkantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ mit Glockenweihe	A. Röhm
Do. 12. Mai	9:00 bis 11:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10:00 Uhr	U. Butz
Sa. 14. Mai	18:00	DFK	✠ Abendmahl zum Wochenschluss	S. Sedlacek
So. 15. Mai Kantate	10:00	DFK	Gottesdienst	G. Schmidt
	10:30	MLH	Gottesdienst für Klein und Groß	Team
Fr. 20. Mai	17:00	DFK	☀ Beichte für Konfirmanden	U. Butz
Sa. 21. Mai	9:00	DFK	Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe A „Unkreativ“	U. Butz
	11:00	DFK	Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe B „Konfis 2022“	U. Butz
So. 22. Mai Rogate	9:00	DFK	Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe C „Girlpower“	U. Butz
	11:00	DFK	Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe B „Coolkids“	U. Butz
	19:00	DFK	Dankandacht zum Abschluss des Konfirmationswochenendes	Mi. Kugler
Do. 12. Mai Chr. Himmelf.	10:00	MLG	Familiengottesdienst im Grünen mit Posaunenchor, anschl. Gemeindefest	B. Röhm

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Liturg*in
Mai 2022				
So. 29. Mai Exaudi	10:00	DFK	Gottesdienst	A. Röhm
Juni 2022				
Sa. 4. Juni	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Traugott Mayr	
So. 5. Juni Pfingstsonntag	10:00	DFK	☀ Festgottesdienst	U. Butz
Mo. 6. Juni Pfingstmontag	10:00	DFK	Ökumenischer Gottesdienst mit Chor des Kammerchor-Wettbewerbs	P. Müller
Di. 7. Juni	19:00	DFK	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden - jeden 7. um 7 in der DFK	Team
Do. 9. Juni	9:00 bis 11:00	DFK	Offene Kirche zur Marktzeit mit kurzer Andacht um 10:00 Uhr	U. Butz
Sa. 11. Juni	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Helene v. Rechenberg	
So. 12. Juni Trinitatis	10:00	DFK	Gottesdienst zum Namenstag der Dreifaltigkeitskirche	E. Herrmann

Hygienekonzept für Gottesdienste

Für Gottesdienste im Kirchenraum gilt die 3G-Regel. Bitte bringen Sie Ihre Nachweise mit. Im Kirchenraum ist das Tragen einer FFP2-Maske immer verpflichtend. Auf den Mindestabstand kann verzichtet werden. Abendmahl wird in Form der Wandelkommunion nur mit Hostien gefeiert. Im Freien ist der Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten oder es sind FFP2-Masken zu tragen.

Hygienekonzept für Veranstaltungen

Alle anderen Veranstaltungen in unseren Räumen sind ab sofort nur mit einem 2G- oder 2Gplus-Nachweis möglich. Das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend, wenn der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden kann.

Wir bitten um Verständnis, dass alle Gruppenverantwortlichen die Einhaltung des Hygienekonzeptes überprüfen müssen.

Aktualisierungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Aushängen und unserer Homepage.

Veranstaltungskalender

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden staatlichen Vorschriften. Grundsätzlich gelten für alle die bekannten 3G-Regeln.

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 21 und die Übersicht der Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen auf S. 29.

Datum	Zeit	Ort	Titel
März 2022			
Di. 1. März	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis: Thema wird aktuell bekannt gegeben; Info bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Do. 3. März	14:00	PuP	Laubertreff - Bildervortrag: Diakon Netz berichtet über Land, Leben, Tiere und Kirche aus seinen 7 Jahren in der Nähe des Kilimandscharo Info bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Sa. 5. März	12:00	St. Martin	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 7. März	9:00 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ (jeweils 90 Min.) - Wochenthema: „Präsenz“ Ort wird noch bekannt gegeben
	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Sa. 12. März	12:00	DFK	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 14. März	9:00 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ (jeweils 90 Min.) - Wochenthema: „Begegnung“ Ort wird noch bekannt gegeben
	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Di. 15. März	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung - z. Zt. nicht öffentlich
Sa. 19. März	10:00	DFK	Konfi-Tag: „Abendmahl“ mit Abendgottesdienst zum Abschluss
	12:00	St. Martin	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 21. März	9:00 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ (jeweils 90 Min.) - Wochenthema: „Erkennen“ Ort wird noch bekannt gegeben

Datum	Zeit	Ort	Titel
März 2022			
Mo. 21. März	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Di. 22. März		Pfarramt	Büro vormittags wegen Mitarbeiter-Klausur geschlossen; Nachmittags von 15:00 - 17:00 geöffnet
Sa. 26. März	12:00	DFK	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 28. März	9:30 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ Wochenthema: „Präsenz“ Ort wird noch bekannt gegeben
	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
April 2022			
Sa. 2. April	12:00	St. Martin	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 4. April	9:30 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ (jeweils 90 Min.) - Wochenthema: „Mitgehen“ Ort wird noch bekannt gegeben
	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Di. 5. April	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis: Thema wird aktuell bekannt gegeben; Info bei Diakon R. Netz ☎ 2451
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung - z. Zt. nicht öffentlich
Mi. 6. April	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Do. 7. April	15:00	MLH	Laubertreff: „Wie wir wurden was wir sind – Spurensuche in unserem Leben. Was hat uns geprägt?“ mit Diakon i.R. Martin Schmidt und R. Netz Anmeldung unter ☎ 2451
	19:30	MLH	FK Tutzing: „Der islamische Festkreis- Was feiern Muslime?“ - Referentin: Gönül Yerlin Vizedirektorin der islamischen Gemeinde Penzberg e.V.
Sa. 9. April	12:00	DFK	Orgelmeditation 30 Minuten Orgelmusik mit geistlichem Impuls
Mo. 11. April bis Fr. 22. April		Pfarramt	Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Osterferien: Mo. bis Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

Datum	Zeit	Ort	Titel
April 2022			
Mo. 11. April	9:00 und 19:30		Ökumenische Exerzitien im Alltag „Du bist uns nahe“ (jeweils 90 Min.) - Abschlusstreffen Ort wird noch bekannt gegeben
	19:30	KiGo	Christliche Meditation in der Passionszeit mit Gisela und Joachim Butz
Fr. 15. April bis Mo. 18. April	14:00	DFK	Ausstellung der Konfirmand*innen zum Thema „Vater unser“
So. 17. April	7:00 bis 10:00	MLH	Gemeinsames Osterfrühstück
Sa. 30. April	10:00	DFK	Konfirmand*innen-Tag „Sprüche und Kerzen“
Mai 2022			
Di. 3. Mai	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis: Thema wird aktuell bekannt gegeben; Info bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Do. 5. Mai	15:00	MLH	Laubertreff: „Jagd in der Bibel und heute“ - leichte Er- klärungen mit Anschauungsmaterial und Jagdhund - bestimmt auch für Frauen interessant! Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451
	19:30	MLH	FK Tutzing: „Raffael und der neue Blick auf die Welt“ Referentin: Dr. Ulrike Bauer-Eberhard
So. 8. Mai	10:00	DFK	Gottesdienst mit Bachkantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ - mit Glockenweihe
Sa. 14. Mai	19:00	St. Martin	Orgelkonzert mit Matthias Mück (Magdeburg) Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren
Mi. 18. Mai	14:30	DFK	Konfirmandenkurs - Stellprobe
Di. 24. Mai	14:00	MLH	Legen des Gemeindebriefes 2022-02
	ab 16:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können abgeholt werden.
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung - z. Zt. nicht öffentlich
Mi. 25. Mai	8:00 bis 17:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können abgeholt werden.
Do. 26. Mai	10:00	MLG	Familiengottesdienst im Grünen mit dem Posaunenchor anschließend Gemeindefest

Datum	Zeit	Ort	Titel
Mai 2022			
Fr. 27. Mai	8:00 bis 17:00	MLH	Die neuen Gemeindebriefe können abgeholt werden.
Juni 2022			
Do. 2. Juni	15:00	MLH	Laubertreff: Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Sa. 4. Juni	12:00	DFK	Orgel um 12 mit Traugott Mayr
Di. 7. Juni	14:00	Pup	Ökumenischer Seniorenkreis Thema wird aktuell bekanntgegeben Anmeldung bei Diakon R. Netz ☎ 2451
Sa. 11. Juni	12:00	St. Martin	Orgel um zwölf mit Helene von Rechenberg



Verantwortliche für die Gruppen:

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund: Helga Ilgenfritz ☎ 18033

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎ 85178

FK Tutzing = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.:
Gerd F. Thomae, ☎ 08344 1219, @ verein@thomae-gemaringen.de

Hauskreis: Elena Satzger, ☎ 7155718

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎ 7151428, @ michaela.kugler@elkb.de

Kantorei/The Blue Notes: Traugott Mayr, ☎ 74117 @ traugott.mayr@gmx.de

Laubertreff: Diakon Reinhold Netz ☎ 2451 @ reinhold.netz@elkb.de

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎ 9558977
Christian Schöne, ☎ 18517 @ christian-schoene@online.de

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎ 879574

Posaunenchor: Joachim Butz, ☎ 879574 @ ButzJG@gmx.de

Woche für das Leben



„Mittendrin. Leben mit Demenz“

30. April bis 7. Mai 2022

Die Woche für das Leben findet heuer zum 27. Mal statt. Seit 1994 ist sie die ökumenische Initiative der

katholischen und der evangelischen Kirche in Deutschland für die Anerkennung der Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des menschlichen Lebens in all seinen Phasen.

Die Aktion, die immer zwei Wochen nach Karsamstag beginnt und eine Woche dauert, will jedes Jahr Menschen in Gesellschaft und Kirche für die Würde des menschlichen Lebens sensibilisieren.

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen. Sie sind wertvolle Glieder der Gesellschaft und sollen spüren können, dass ihr Leben schützenswert ist.



Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren

Samstag, 14. Mai, 19:00 Uhr

Orgelkonzert in St. Martin
mit Matthias Mück (Magdeburg)

Gemeindefest 2022

Wir wollen in diesem Jahr wieder ein Gemeindefest feiern und bitten alle Gruppen und Kreise darum, sich einzubringen - mit einem Programmpunkt, Mitarbeit, Musik ...

Es soll eine Gelegenheit sein um sich zu treffen und auszutauschen. Wir hoffen auf Musik, gutes Essen und Gemeinschaft. Natürlich findet es unter den aktuell geltenden Hygienebedingungen statt. Sicher wird es daher etwas anders ablaufen, als wir es gewohnt waren. Wie das genau aussehen wird, entnehmen Sie dann bitte der Homepage, der Zeitung und unseren Schaukästen.

Wir freuen uns auf jeden Fall auf Sie!!

Ihr Festausschuss

Gottesdienst im Grünen an Himmelfahrt

26. Mai 2022 um 10 Uhr

im Garten vom
Matthias-Lauber-Haus

(bei schlechtem Wetter in der DFK!)

Anschließend Gemeindefest

- 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
Frühschoppen
Mittagessen
und Musik
- 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Programm für Klein und Groß
Alle Gruppen und Kreise sind
herzlich eingeladen, das
Programm mitzugestalten.
- Ab 15:00 Uhr
Kaffee und Kuchen
gemütlicher Ausklang



Angebote für Kinder und Familien

verantwortlich: Pfarrerin Barbara Röhm

Gottesdienste

Bitte beachten:

Im Gottesdienst für Klein und Groß und im Kindergottesdienst gilt bei Anwendung der 3-G-Regel:

Ohne Abstand: Maskenpflicht für alle Personen ab 6 Jahren

Bei Abstand von 1,5 m entfällt die Maskenpflicht.

Gottesdienst für Klein und Groß

Ein kindgerechter Gottesdienst für ALLE Kinder und ihre Familien; auch die ganz Kleinen, sind herzlich willkommen.

Wir laden euch sehr herzlich zu unseren Gottesdiensten für Klein und Groß ein, und freuen uns schon sehr auf euch! Wir feiern gemeinsam Gottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten).

Die nächsten Termine:

jeweils sonntags um 10:30 Uhr im MLH:

13. März 24. April 15. Mai



Kindergottesdienste

für 4- bis 11-Jährige

jeweils um 10:00 Uhr im Kindergottesdienstraum der DFK parallel zum Hauptgottesdienst Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

jeweils sonntags um 10:00 Uhr im

Kindergottesdienstraum der DFK

20. März 17. April 8. Mai

Und am Karfreitag, 15. April, gibt es einen Kreuzweg für Kinder und Familien - siehe nächste Seite!



Kreuzweg für Kinder und Familien

Karfreitag, 15. April, 10:00 Dreifaltigkeitskirche

Dieses Jahr findet am Karfreitag kein Kindergottesdienst im Kigo-Raum statt. Stattdessen wollen wir uns mit euch auf den Weg machen.

Wir wollen gemeinsam an verschiedenen Stationen die Geschichte von Jesu Kreuzigung hören und mit Aktionen erleben.

Los geht es zum Beginn des Gottesdienstes am Karfreitag um 10:00 Uhr an der Kirche. Dann werden wir parallel zum Gottesdienst für die Großen ca. 1 Stunde unterwegs sein und am Ende wieder an der Kirche ankommen.

Wichtig: Die Wege sind kinderwagentauglich.

Ich freue mich auf euch!



Das schwarze Parament für den Kindergottesdienst

KiGo-Team sucht Verstärkung

Wir suchen Euch!

Einmal im Monat findet bei uns parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst statt. Kinder im Alter zwischen 4 und 11 Jahren kommen dann zusammen, um miteinander Gottesdienst zu feiern: wir singen und beten, hören eine Geschichte, spielen und basteln miteinander.

Gerade in der Corona-Zeit fand Kindergottesdienst fast durchgängig statt.

Unser bestehendes Kindergottesdienstteam macht das schon sehr lange und hat sich in den letzten Jahren verkleinert. Wir möchten aber weiterhin regelmäßig Kindergottesdienst anbieten. Darum suchen wir DRINGEND Menschen, die Lust haben, hier mitzugestalten.

Ganz egal, ob ihr jung seid oder alt, alleine, zu zweit oder zu dritt. Hauptsache, ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern. Und keine Bedenken, ihr werdet nicht ins kalte Wasser geworfen, sondern könnt erstmal reinschnuppern, ob es euch gefällt. Lust bekommen oder noch Fragen?

Dann meldet euch doch einfach bei Pfarrerin Barbara Röhm

☎ 951822 oder barbara.roehm@elkb.de

oder sprecht jemanden vom Kigo-Team an (Brigitte Fehsenfeld, Birgit Haible-Schatz, Wiltrud Ehler-Sommer oder Veronika Sommer).

Wir freuen uns auf euch!



Aktionen für die ganze Familie

Gemeindefest – Christi Himmelfahrt 26. Mai 2022

Zusammen sein, miteinander feiern – das hat uns allen in den letzten zwei Jahren gefehlt. Wir wollen das endlich wieder miteinander tun – bei unserem Gemeindefest an Christi Himmelfahrt (26. Mai 2022). Wir wollen mit einem Gottesdienst im Grünen starten und dann im Anschluss miteinander feiern, essen, Zeit verbringen.

So ein Gemeindefest lebt von der Gemeinschaft. So wollen wir auch in diesem Jahr alle Gruppen und Kreise, Häuser und Institutionen einladen, sich an unserem Gemeindefest zu beteiligen. Mit einer Aktion, etwas Vorbereitetem, einem Auftritt... Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Aber es wäre doch schön,



Impressionen vom Gemeindefest 2019

wenn wir dieses Fest wieder gemeinsam gestalten könnten.

Sollten Sie schon eine Idee haben, dann wenden Sie sich gerne entweder an Pfarrerin Barbara Röhm oder an das Pfarramt.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür!

Kinderbibelwoche fällt aus

Leider müssen wir auch in diesem Jahr unsere Kinderbibelwoche absagen. Das, was sie ausmacht, nämlich Gemeinschaft und das Zusammenkommen vieler Kinder ist momentan einfach nicht möglich. Aber wir hoffen, wir sehen euch bei einem der anderen Angebote. Und wir hoffen natürlich sehr, dass wir im nächsten Jahr endlich wieder voll durchstarten können mit unserer **KibiWo!**



Euer KibiWo-Team

Freizeit für die ganze Familie

Auszeit – Gemeinschaft – Spaß

Wir wollen endlich mal wieder gemeinsam auf Familienfreizeit fahren! Dieses Mal im Sommer und in einem neuen Haus. Aber wieder mit der Kirchengemeinde Obergünzburg und Pfarrerin Mona Böhm.

Und so freuen wir uns, Sie und Euch ganz herzlich einzuladen zur **Familienfreizeit im**

Karl- Eberth-Haus in Steingaden vom 24. – 26. Juni 2022!

Das Karl-Eberth-Haus wird auch als „Schloss“ betitelt und wurde in den Jahren 1883 – 85 erbaut. Seit 1960 ist es ein Rüstzeitenhaus der evangelischen Militärseelsorge. Es liegt am Rand von Steingaden.

Gemeinsam werden wir spielen, singen, die Natur genießen und Zeit miteinander verbringen – bei hoffentlich schönem Wetter ganz viel draußen. Nach der Anreise und dem Kennenlernen am Freitag, werden wir am Samstag ein biblisches Thema mit der Familie vertiefen. Am Sonntag wollen wir mit einem Familiengottesdienst und dem Mittagessen schließen.

Es gelten die jeweils aktuellen Hygieneregeln.

- **Anfahrt:** am 24. Juni nachmittags mit PKWs in Fahrgemeinschaften.
- **Rückkunft:** am 26. Juni nach dem Mittagessen.
- **Anmeldung:** bis 15. Mai 2022 im Pfarramt Dreifaltigkeitskirche ☎ 95180.
- **Kosten p.P.:** 50 € (inkl. Vollverpflegung); Kinder bis 12 Jahren zahlen 20 €
- **Leitung:** Pfarrfrauen Mona Böhm und Barbara Röhm mit Team



MINA & Fremde



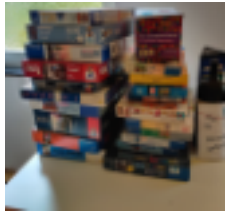
Neues aus der Jugend

verantwortlich: Pfarrerin Michaela Kugler

Was Jugendliche im Moment am meisten bräuchten, wären Treffen. In echt und live und in Farbe. Ohne Kontaktbeschränkungen, ohne Angst. Einfach unbeschwert jung sein. Doch die Pandemie macht diese Form der Jugendarbeit nach wie vor schwer. Digitale Angebote, Hybridformate (auch für die Teamer in der Konfirmandenarbeit), und viele, viele Einzelgespräche, das ist Jugendarbeit im Moment. Mir begegnen in den Gesprächen oft Lethargie, Perspektiv- und Antriebslosigkeit, Resignation.

Ich würde mir wünschen, dass wir als Gesellschaft die Bedürfnisse von Jugendlichen mehr in den Blick nehmen, damit das, was Jugendliche eigentlich brauchen, auch wieder stattfinden kann.

Puzzle-Reise



Eine Reihe von Puzzles wartet darauf, wieder an verschiedenen Küchen- und Wohnzimmertischen in unserer Gemeinde zusammengesetzt zu werden. Einfach ein Puzzle hinten in der Dreifaltigkeitskirche abholen, puzzeln, deine Erlebnisse in das Tagebuch schreiben, und das Puzzle weitergeben oder zurücklegen. Wer? Jeder, der gerne puzzelt.

Nachkonfircamp NKC

Wir sind zuversichtlich, dass es auch dieses Jahr wieder möglich sein wird, dass wir an den Walchensee fahren:

Vom 22. bis 26. Juli 2022, fünf Tage Glaube und Gemeinschaft am malerischen Walchensee erleben. Eingeladen sind alle dies- und letztjährigen Konfis aus dem Ostallgäu.

Informationen und Anmeldung bei michaela.kugler@elkb.de



Was gibt's sonst?

Einladungen zu Veranstaltungen und Treffen (live oder digital) bekommst du über unsere Signal-Gruppe. Wenn du mit aufgenommen werden willst, maile an michaela.kugler@elkb.de.

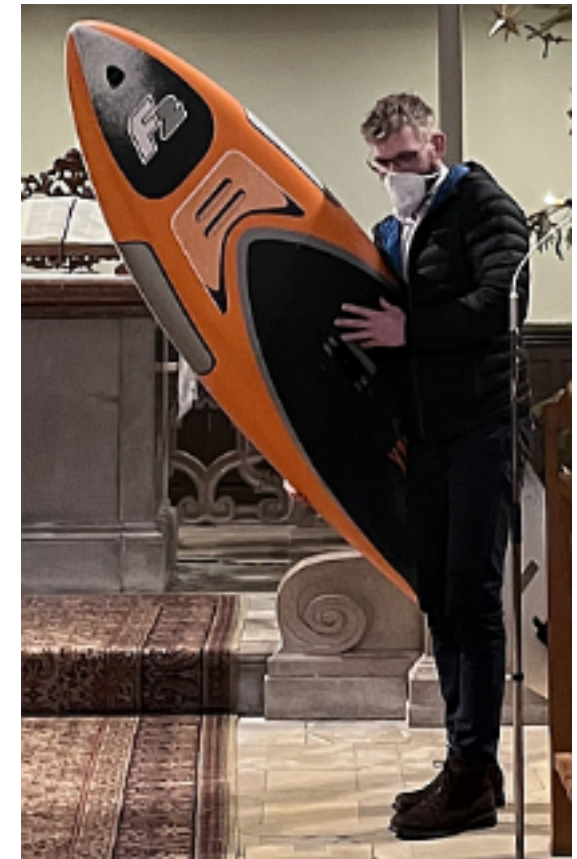
Raphael Seidlitz verlässt das Allgäu

Zum 31. Januar hat Dekanatsjugendreferent Raphael Seidlitz das Allgäu verlassen. Nach viereinhalb Jahren ging es zurück in die „alte Heimat“ Pfalz. Seit Februar arbeitet er in Neustadt an der Weinstraße als Jugendbildungsreferent.

Im Abschiedsgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am 30. Januar wurde noch einmal deutlich, dass Raphael mit seiner offenen und zupackenden Art viele Jugendliche geprägt und auf ihrem Lebensweg bereichert hat. Neben großen Freizeiten wie dem NKC, Peißenberg oder dem Snowcamp, war Raphael auch bei kleineren Outdoor-Aktionen wie Rodeln, Wandern oder Klettern und in unzähligen Telefonaten stets ein guter Zuhörer für die Sorgen, Ängste und Nöte der Jugendlichen, aber auch ein Vorbild im Glauben.

Lieber Raphael, wir wünschen dir und deiner Familie auch auf diesem Weg von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen! In deiner Abschiedspredigt über die Aussendung der Jünger (Mt 9,35-10,4) hast du insbesondere Jugendliche, die dich in deiner Zeit hier beeindruckt haben, als Gesandte Gottes in den Mittelpunkt gestellt. In ihrer Verabschiedungs-Ansprache hat die stellvertretende Dekanin Antje Pfeil-Birant sehr gut herausgestellt (und in den Grußworten der Jugendlichen wurde es ja auch deutlich), dass auch du so einer bist: Ein Ausgesandeter, ein Engel für andere.

Danke!
Michaela Kugler



Raphael Seidlitz mit seinem Abschiedsgeschenk

Seniorensseiten

verantwortlich: Diakon Reinhold Netz, ☎ 2451

Abschied nehmen fällt oft sehr schwer!



Menschen loslassen müssen macht traurig und bedrückt ...

Immer wieder müssen wir loslassen in unserem Leben. Wenn wir den Wohnort wechseln, wenn wir die Arbeitsstelle verlieren, wenn eine Beziehung zerbricht, wenn ein Lebensabschnitt zu Ende geht, wenn die Kinder aus dem Haus gehen oder wenn ein lieber Mensch von uns geht.

Eigentlich ist schon jeder Abschied, selbst

wenn jemand von unserer Familie oder Freunden verweist, eine Vorbereitung auf den Tod. Was es uns so schwer macht, ist die Angst vor Veränderung und weil man nicht weiß was kommt. Deshalb setzt jedes Loslassen, jede Abschiedssituation immer auch einen Trauerprozess in Gang. Oft schotten sich Trauernde ab und „verschließen die Augen“ aus Angst, zu tief zu fallen, vor Hilflosigkeit und Angst vor inneren Verletzungen.

Wenn wir mit unseren Erinnerungen und Verletzungen alleine zurückbleiben, brauchen wir Hilfe und Unterstützung. Dies geschieht durch die Nähe und Trost von lieben Menschen, Familie, Freunden und Bekannten.

Aber auch Gespräche und Austausch in einer Trauergruppe, mit einem Fachmann (Trauerbegleiter, Psychologe) oder einem ausgebildeten Seelsorger können in solchen Fällen helfen.

Oft ist die Trauer ein langer Weg ...

Dies weiß auch die Bibel und hilft uns mit Psalmen und Trost. Die Antwort auf die Fragen: „Warum musste dieser Mensch gehen?“ „Wie werde ich ohne die Nähe weiterleben können?“ „Warum gibt es das Leid und den Tod?“ finden wir nicht in diesem Leben. Der Tod bleibt uns ein Rätsel und unheimlich. Aber die Botschaft, dass Jesus den Tod überwunden hat und am Ende das Leben siegt, kann uns wieder hoffnungsvoll und zuversichtlich machen.

In der Offenbarung 21 heißt es: „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn das alte ist vergangen... und Gott wird mit ihnen Sein... und er wird abwischen alle Tränen... und der Tod wird nicht mehr sein Denn Gott macht alles neu!“

Dieser Glaube, dass wir uns alle wiedersehen und wir eins werden mit all den Toten, die wir geliebt haben, ist die tiefste Überzeugung aller Religionen und Weisen.

Mit dieser Botschaft und besten Hoffnungswünschen grüße ich Sie herzlich. Ich wünsche Ihnen ein gutes Abschiednehmen und viel KRAFT beim Loslassen.

Ihr Diakon Reinhold Netz

Veranstaltungen und Reisen

Leider schon wieder, oder noch immer, bestimmen Corona und das hohe Ansteckungsrisiko in diesem Winter die Angebote der Seniorenarbeit. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Trotzdem haben wir uns mit Programmänderungen und unter Vorsichtsmaßnahmen in kleineren Kreisen regelmäßig getroffen. Auch hatte ich mehr Zeit für Hausbesuche und Telefongespräche mit Senioren.



Senioren Ausflug am und auf dem Ammersee

Wir alle hoffen nun, dass es dieses Jahr besser wird und wir uns wieder in größeren Gruppen treffen können und Ausflüge wieder machbar sind.

Folgende feste Termine sind von März bis Mai 2022 geplant:

ACHTUNG! – HIERZU BRAUCHEN WIR AUCH NOCH HELFERINNEN!?:

- **Geburtstagsfeiern** für Senioren ab 70 Jahren: Do. 31. März und Mi. 25. Mai
- **Laubertreff:** jeweils donnerstags 3. März, 7. April, 5. Mai
- **Ökum. Seniorenkreis im Haken:** jeweils dienstags 1. März, 5. April, 3. Mai

Siehe auch Veranstaltungskalender auf S. 26 oder rufen Sie mich an – ☎ 2451.

Herzlich willkommen
Ihr Diakon Reinhold Netz

Abendmahlsgeschirr restauriert Förderverein steuert 15.000 € bei



Ein sehr aufwändiges Projekt unserer Kirchengemeinde wurde letztes Jahr abgeschlossen:

Das historisch und künstlerisch äußerst wertvolle Tauf- und Abendmahlsgeschirr wurde gereinigt, repariert und komplett restauriert. Neben anderen Teilen gehören dazu Hostienschalen, die Hostientruhe, Kelche und Kannen, wie sie hier auf dem Altar zu sehen

sind. Viele Gemeindemitglieder haben inzwischen wohl schon die Gelegenheit genutzt, diese Schätze aus der Nähe zu betrachten.

Der Förderverein hatte zugesagt, sich an den nicht unerheblichen Kosten mit ca. einem Drittel zu beteiligen. Es ist uns eine große Freude, dass wir am ersten Advent dieses Versprechen einlösen konnten. Im Anschluss an den Gottesdienst überreichte Hartmut Stauder, unser stellvertretender Vorsitzender, einen symbolischen Scheck über 15.000 € an Pfarrer Alexander Röhm (*Bild unten*). Nur die vielen Spenden, für die wir uns hier herzlich bedanken, haben dies ermöglicht. Ist damit schon alles finanziert? Nein! Es klafft noch eine nicht unerhebliche Finanzierungslücke. Möchten Sie zur vollständigen Finanzierung dieses großartigen Projektes beitragen und uns dabei weiterhin unterstützen? Dann können Sie Ihre Spende unter dem Stichwort „Abendmahlsgeschirr“ auf unser Konto bei der Sparkasse Kaufbeuren einzahlen.:

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e. V.

IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42 BIC: BYLADEM1KFB

Besonders leicht geht das, wenn Sie die Flyer benutzen, die auf dem Schriftentisch im Eingangsbereich unserer Kirche liegen. Darin finden Sie bereits **vorge-**

druckte Überweisungsträger. Alle Ihre Spenden entlasten die Kirchengemeinde und dienen dem Zweck, die Restaurierung unseres Abendmahlsgeschirrs abschließend zu finanzieren.

Vielen Dank!

Christian Schöne
Fotos: Inge Habel



Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Wir hatten die Gelegenheit, unseren Gemeindebrief von der Redaktion dieser Fachzeitschrift analysieren zu lassen. Eingereicht haben wir dazu unsere Ausgabe vom Sommer 2021.

Was für eine Farbe! Das Cover des Gemeindebriefs aus Kaufbeuren im Allgäu ist tief lila-blau gefärbt. Das hat Wiedererkennungswert. Das Titelbild in Gelb bildet einen schönen Kontrast dazu.



So beginnt die Besprechung. Zum Layout folgt der Kommentar:

Schön sind die farblich voneinander abgesetzten Kategorien, die den Gemeindebrief sinnvoll gliedern.

Zu den Bildern

„... schöne Aufnahmen [haben] viel Platz verdient und dürfen sich auch über die ganze Breite der Seite ziehen. Für die Auswahl des richtigen Fotos hilft es, Bildunterschriften zu formulieren. Dabei merkt man leicht, welche Aufnahme besonders aussagekräftig den Text illustriert - und auf welche man verzichten kann. An vielen Stellen im Gemeindebrief ist das auch bereits nachahmenswert verwirklicht.“

Die Besprechung endet mit den Worten:

Ich bin beeindruckt, wie viele Informationen die Redaktion in diesen Gemeindebrief packt: Ein Grundkurs Weltreligionen, Stimmen aus der lokalen Ökumene, Informationen zur Reformationsgeschichte - mit jeder Seite öffnet sich eine neue Welt.

Natürlich gab es auch Anregungen, die wir sorgfältig prüfen und einige übernehmen werden. Vielleicht haben Sie schon etwas bemerkt.

Allerdings werden wir keinen 2-spaltigen Satzspiegel einführen. Bei unserem Format ergäbe das sehr kurze Zeilen. Der dafür erforderliche Blocksatz führt dann unweigerlich zu sehr ungleichmäßigen Wortabständen.

Insgesamt aber sind wir mit der Beurteilung und der Bewertung (2) sehr zufrieden und bemühen uns, diesen Ansprüchen weiterhin gerecht zu werden.

Eli und Gerd F. Thomae

Ökumenischer Rat der Kirchen Vollversammlung 2022 in Karlsruhe



Im August dieses Jahres findet in Karlsruhe die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt, an der ich als Ökumenebeauftragter des Dekanatsbezirks Kempten teilnehmen darf. Die Ökumene vor Ort ist für mich eine Herzensangelegenheit. Umso glücklicher bin ich, in diesem Jahr einen Einblick in die weltweite Ökumene bekommen zu können.

Diesen Schatz möchte ich mit Ihnen teilen und ein wenig den Ökumenischen Rat der Kirchen vorstellen. Die Wurzeln des ÖRK reichen an den Anfang des 20. Jahrhunderts zurück und haben ihr Vor-

bild im Gedanken des Völkerbundes. Geprägt von der Weltmissionskonferenz 1910 in Edinburgh, beschlossen führende kirchlichen Persönlichkeiten 1937/38 von mehr als 100 Kirchen, den Ökumenischen Rat der Kirchen zu gründen. Er sollte ein Instrument sein, das ihnen die Möglichkeit gab, in gemeinsamer Treue gegenüber Jesus Christus Zeugnis abzulegen, nach jener Einheit zu streben, die Christus für seine Kirche will, und in Angelegenheiten zusammenzuarbeiten, die gemeinsame Erklärungen und gemeinsames Handeln erfordern.

Heute ist der ÖRK eine Gemeinschaft von 349 Kirchen aus mehr als 120 Ländern. Sie vertritt weltweit mehr als 580 Millionen Christinnen und Christen. Der ÖRK wählt auf seinen Vollversammlungen in der Regel alle 8 Jahre den Zentrallausschuss. Dieser ist das höchste Leitungsgremium. Der Zentrallausschuss wiederum wählt aus seiner Mitte 20 Personen, die den Exekutivausschuss bilden und sich zweimal im Jahr beraten. Geschäftsführender Generalsekretär ist der Priester Prof. Dr. Ioan Sauca (Orthodoxe Kirche Rumänien).

Das Motto der diesjährigen Vollversammlung lautet:

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt.“

In zahlreichen Workshops, zu denen über 4.000 Teilnehmer*innen weltweit erwartet werden, wird die gegenseitige Verständigung in der weltweiten Ökumene vertieft.

Vielleicht ist es für sie ganz persönlich möglich und sinnvoll, Ihre ökumenischen Pfade weiter zu gehen. Ich werde sicher von diesen ökumenischen Begegnungen wieder berichten.

Ihr Pfarrer Alexander Röhm

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

BfdW tritt dafür ein, dass Menschen, die ihre Heimat aufgrund des Klimawandels verlassen müssen, Schutzansprüche einfordern können und hilft Kleinbauernfamilien dabei, sich an die Klimaveränderungen anzupassen und widerstandsfähiger gegenüber Wetterextremen zu werden, zum Beispiel durch den Anbau dürr- oder salzresistenter Getreidesorten, effiziente Bewässerungssysteme sowie das Anlegen von Steinwällen zum Schutz vor Erosion. BfdW unterstützt Maßnahmen zur Katastrophenprävention, etwa die Errichtung von Deichen und sturmsicheren Häusern oder den Aufbau von Frühwarnsystemen. BfdW fördert Aktivitäten zum Klimaschutz, wie den Bau energiesparender Öfen, die Verwendung von Solar- oder Wasserenergie und das Aufforsten von Wäldern.

Während der Adventszeit haben Sie gespendet:

- In der DFK im Gottesdienst und an Einzelspenden 15.512,66 €
- Während des Jahres zusätzlich noch 1.230,00 €.

Nochmals herzlichen Dank dafür und bleiben Sie Brot für die Welt verbunden!
Wir sagen Danke!

PS: Sie können auch weiterhin helfen und spenden:

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 / BIC: GENODED1KDB

Brot
für die Welt

Kirchgeld dank 2021

Liebe Gemeindemitglieder,

herzlichen Dank für Ihr großzügiges Kirchgeld in Höhe von 44 560,40 EURO. Mit dem Kirchgeld unterstützen wir hilfsbedürftige Menschen – egal ob Kinder oder Familien, Senioren oder alleinstehende Menschen. Die KASA (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) als Beratungsstelle der Diakonie hat bei uns in der Ludwigstraße 24 ihre Heimat und berät hilfeschuchende Menschen in finanziellen Nöten. Wir investieren in die Kinder- und Familienarbeit, in die Jugendarbeit und in die Restaurierung der Abendmahlskannen und -kelche sowie der Hostientruhe, damit dieser aus dem 17. Jahrhundert stammende Silberschatz weiteren Generationen erhalten bleibt. Diese Projekte sind nur mit Ihrer Unterstützung möglich. Dafür herzlichen Dank vom Kirchenvorstand und den Pfarrer*innen Ihrer Dreifaltigkeitsgemeinde.



Kaufbeuren, 11.01.2022
Elvira Jansons

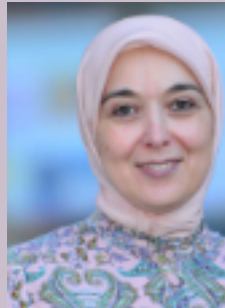
Der Freundeskreis der ev. Akademie Tutzing lädt ein:
Donnerstag, 7. April 2022, 19:30 Uhr, Matthias-Lauber-Haus



Der Islamische Festkreis

Referentin: Gönül Yerli, M.A.

Vizedirektorin der Islamischen Gemeinde
Penzberg e.V.



Frau Yerlin wird in ihrem Vortrag besonders auf die Bedeutung des islamischen Fastenmonats Ramadan eingehen, der dieses Jahr am 2. April beginnt und am 2. Mai endet.

Wir ziehen um

Die Kleiderkammer und Sophies BücherWelt ziehen um.
Beide in die Ludwigstraße.
Demnächst öffnen beide wieder.

Kleiderkammer: Ludwigstr. 49

Sophies BücherWelt: Ludwigstr. 43



Gemeindebrief 2022-02 Zeitraum: 1. Juni - 12. Sept. 2022
 Artikelmeldung bis: Di. 12. Apr. an dfk@thomae-germaringen.de
 Terminmeldung bis: Di. 12. Apr. an pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
 Artikellieferung zum Red.-Schluss: Freitag 22. April

Termine müssen unbedingt eingehalten werden!

Bitte in den Terminkalender eintragen.

Hinweis:

Wenn Sie uns Texte und Bilder zur Veröffentlichung zusenden, geht die Redaktion davon aus, dass Sie die Nutzungsrechte daran besitzen und der Redaktion diese Rechte übertragen. Wenn Personen in Großaufnahme auf Fotos gezeigt werden, benötigen wir eine ausdrückliche Genehmigung und die Namen der gezeigten Personen. In jedem Fall sind die Quelle der Texte und Bilder zu nennen.

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Nicht rechtzeitig angemeldete Beiträge werden nur in Ausnahmefällen berücksichtigt.

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv.Kaufbeuren@elkb.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 131 65

www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Einrichtungsleiter: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführerin: Marianne Baur
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF
Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79
Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46
Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V.:
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42
Lauberhausfreunde e.V.
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06

Ernst Schönhaar

Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl

Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
margit.reinl@elkb.de

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Ulrike Butz, Kathrin Deli, Hubert Eibner, Inge Habel, Brigitte Helminger, Sr. Johanna Maria Höldrich, Elvira Jansons, Michaela Kugler, Birte Mayer, Benjamin Müller, Patricia Müller, Reinhold Netz, Alexander Röhm (v.i.S.d.P.), Barbara Röhm, Christian Schöne, Albert Schweiger, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger, Tobias Zeeb

Bildnachweis:

Titelbild: https://de.123rf.com/profile_abstract412
Wenn nichts anderes angegeben: privat oder gemeindebrief.de

Wir sind für Sie da!



Alexander Röhm
Pfarrer
Geschäftsführung
☎: 95 18-20
☎: 0151 1748 5138
alexander.roehm@elkb.de



Barbara Röhm
Pfarrerin
Kinder und Familie
☎: 95 18-22
barbara.roehm@elkb.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
Konfirmand*innen
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Michaela Kugler
Jugendpfarrerin
(1/4 Stelle)
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de



Reinhold Netz
Diakon
Senior*innen und
diakonische Projekte
☎: 24 51
reinhold.netz@elkb.de



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Patricia Müller
Vikarin
☎: 0151 70623292
patricia.mueller@elkb.de



Martin Kugler
Dekanatsjugendpfarrer
(1/4 Stelle)
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Büro im Krankenhaus
☎: 72 19 10
pfr.steiner@t-online.de



Mirko Webler
Militärseelsorger
☎: 08232 907 1060
Mobil: +49 173 8797500
MirkoWebler@bundeswehr.org

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
vorstand@freundeundfoerdererdfk.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein z. Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Sophies BücherWelt
Ludwigstraße 43
☎: 24 59 (C. Berge)

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:
☎: 0800 - 111 0 111
☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

**Familien-, Ehe- und
Lebensberatung**
Kaiser-Max-Str. 19/21
☎: 908 10 30
Bitte auf den AB sprechen!

**KASA Kirchl. Allgemeine Sozial-
arbeit (Offene Beratung)**
Ludwigstr. 24
☎: 0152 0933 3068
jeden Mittwoch nach Vereinbarung

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4
☎: 81 05-0

**Tagesstätte
für psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20
☎: 99 41 92

**Kath.-Evang. Sozialstation
mit ambulantem Palliativdienst**
Espachstr.16
☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift
Leitung: Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

Hospizverein
Alleeweg 8
☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende**
Fr. 15:00 – Mo. 8:00: ☎: 98 94 81

Ludwigstr. 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de
www.kaufbeuren-evangelisch.de
Mo. bis Fr.: 10:00 – 12:00 Uhr
Mo. und Di. auch: 15:00 – 17:00 Uhr



Kathrin
Deli



Elvira
Jansons



Christiane
Wanninger



Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28

Redaktion Gemeindebrief

Gerd F. Thomae
☎: 08344 1219
dfk@thomae-germaringen.de

AK Asyl – Asylkoordination
Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52
paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de
Mo – Fr 10:00 – 12:00

Kleiderkammer
Ludwigstr. 49
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr



Diakonie 
Bayern

Corona ~
Gemeinsam
die Folgen
bewältigen

Frühjahrssammlung
für die
**Kirchliche
Allgemeine
Sozialarbeit
KASA**

28. März - 03. April 2022

#MeineDiakonie 
